



01.11.2023 - 04:32 Uhr

## Colivar Wöchentlicher Marktimpuls



### Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

#### Colivar Wöchentlicher Marktimpuls

Hier lesen Sie den Colivar Weekly Market Pulse, mit freundlicher Genehmigung unseres Gastautors Mahnoosh Mirghaemi.

Bitte lernen Sie Mahnoosh hier kennen <https://www.colivar.ai/about-creator>

Lesen Sie Every women's key to a second income hier <https://www.colivar.ai/>

Genießen Sie unsere wöchentlichen Einblicke in die Märkte, Makroökonomie, Geopolitik und Investitionen

#### Navigation durch den Aktienrückgang, Anleiherenditen und Erholungsaussichten

##### Einführung

In der zweiten Woche in Folge fielen die Aktienkurse auf den tiefsten Stand seit Mai. Die Anleger, die auf die weniger guten Gewinnmeldungen negativ reagierten, zogen sich aus den Aktien zurück. Die Turbulenzen bei den Banken-ETFs und der dramatische Anstieg der Anleiherenditen machen das gegenwärtige Szenario noch komplexer. Gold profitiert von den geopolitischen Unruhen und ist auf den höchsten Stand seit Mai gestiegen und erweist sich einmal mehr als zuverlässiger sicherer Hafen.

##### Ein genauerer Blick auf die Entwicklung der Aktien

Der Rückgang der Aktienkurse um 10 % seit ihrem Höchststand im Juli ist in erster Linie auf die steigenden Renditen langfristiger Staatsanleihen und die uneinheitlichen Gewinnmeldungen der führenden Tech-Titanen zurückzuführen. Die zentrale Frage ist: Ist dies ein Signal für die Anleger, sich auf einen Sturm einzustellen, oder handelt es sich lediglich um einen vorübergehenden Rückschlag?

Gewinne und geopolitische Auswirkungen

Die Gewinnsaison hat eine gemischte Bilanz gezeigt, wobei die Stimmung der Anleger deutlich in Richtung Pessimismus tendierte. Die Unbeständigkeit der unternehmensspezifischen Ergebnisse in Verbindung mit dem instabilen geopolitischen Klima bietet ein schwieriges Umfeld.

### **Schlüsselkatalysator**

Tech-Giganten wie Amazon, Apple, Alphabet, Meta, Microsoft, NVIDIA und Tesla, die gemeinsam als die "Magnificent Seven" bekannt sind, standen an der Spitze der Markteskalation. Jetzt scheinen sie im Epizentrum des Rückgangs zu stehen.

### **Muster für die Erholung**

Die Daten deuten darauf hin, dass sich der Markt auf eine U-förmige Erholung zubewegen könnte, was eher auf eine allmähliche Rückkehr zur Form als auf einen sofortigen Aufschwung hindeutet.

### **Optimismus inmitten von Ungewissheit**

Trotz der aufkommenden Sorgen gibt es gute Gründe, hoffnungsvoll zu bleiben:

Wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit - Die Verbraucherausgaben deuten auf ein robustes wirtschaftliches Fundament hin.

Mäßige Inflation - Trotz des schnellen Wachstums und der niedrigen Arbeitslosigkeit scheint sich die Inflation abzuschwächen.

Die Haltung der Fed - Historische Muster deuten darauf hin, dass eine Pause bei den Zinserhöhungen von Vorteil sein kann.

Anleihenrenditen - Sie könnten sich ihrem Höchststand nähern.

Verbesserte Bewertungen - Einige Aktien scheinen jetzt attraktiver bewertet zu sein.

Gewinndynamik - Die Unternehmensgewinne weisen positive Trends auf.

Stabilität im verarbeitenden Gewerbe - Ein guter Indikator für die wirtschaftliche Gesundheit.

Ölpreise - Rückkehr zu einem stabilen Gleichgewicht.

Stimmungsumschwung bei den Anlegern - Ein Wechsel von Selbstgefälligkeit zu Skepsis kann Aktien oft wieder aufleben lassen.

Saisonale Positivität - Die Geschichte zeigt, dass die letzten beiden Monate des Jahres oft positive Renditen abwerfen.

Während die aktuellen Sorgen die Aktien belasten, zeigen historische Muster, dass sich die Aktienmärkte unter dem Einfluss verschiedener externer Faktoren oft erholen können. Aus historischer Sicht sind Korrekturen keine Seltenheit. Die Geschichte zeigt sogar, dass sie für versierte Anleger oft eine Chance darstellen. Trotz der Unsicherheiten in der aktuellen Situation deuten verschiedene Indikatoren darauf hin, dass das Schlimmste hinter uns liegen könnte und wir uns auf stabilere Zeiten zubewegen.

Der US-Dollar hat sich abgeschwächt, aber alle Augen sind auf die nächste Woche stattfindende Sitzung der Federal Reserve gerichtet. Darüber hinaus deuten die jüngsten Daten darauf hin, dass die zugrunde liegende Inflation ansteigt und die Verbraucherausgaben ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Wir gehen davon aus, dass die Federal Reserve bei der kommenden Sitzung keine wesentlichen Änderungen ihrer Position vornehmen wird, betonen aber, dass der nächste Schritt von den Daten abhängen wird.

### **Renditen und ihre Auswirkungen**

Die Volatilität der Renditen hat sich zwar auf den Aktienmarkt ausgewirkt, dürfte aber mit der Zeit abnehmen. Die jüngsten Änderungen in der Politik der Europäischen Zentralbank haben die Aufmerksamkeit wieder auf die Renditeentwicklung gelenkt. Die Performance der verschiedenen Sektoren variiert mit den Anleihenrenditen. Sektoren wie der Bankensektor, der sich in letzter Zeit gut entwickelt hat, könnten angesichts verschiedener vorherrschender Faktoren an einem Wendepunkt angelangt sein.

Insgesamt gibt es zwar viele Ungewissheiten, aber es gibt auch Chancen. Als Anleger sollten Sie sich in diesen turbulenten Gewässern mit einer Mischung aus Vorsicht und Optimismus bewegen. Dieser Markt mag eine Herausforderung sein, aber er bietet dem Wachsamem und dem Scharfsinnigen reichhaltige Aussichten.

Investors club <https://emotional-agility.dg1.com/vc4diversity/pages/memberships>

Webseite <https://swissfintechladies.ch/>

Karen Wendt

President of SwissFinTechLadies

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100096065/100912942> abgerufen werden.